



Sachgebiet	Sachbearbeiter	Kontakt
Sachgebiet 63	Frau Goldschmidt	09321/20-6303 anna.goldschmidt@stadt-kitzingen.de

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	26.03.2026	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Bau- und Umweltausschuss	26.03.2026	öffentlich	Entscheidung

Betreff

**Neugestaltung Umfeld Staatsarchiv in Kitzingen; Städt. Flächen 1. und 2. BA;
Landschaftsbauarbeiten
hier: Auftragsvergabe gem. beschränkter Ausschreibung nach VOB/A**

Anlagen:

2026-03-26_KT Staatsarchiv Entwurf BA 1 +BA 2_Anlage 1

Vorschlag zum Beschluss:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Bau- und Umweltausschuss beschließt für die Neuanlage Bildungspark im Umfeld Bayerisches Staatsarchiv – für den 1. Bauabschnitt (Entlastungsparkplatz am Staatsarchiv) und 2. Bauabschnitt (Anbindung Bildungspark und Entlastungsparkplatz), die Landschaftsbauarbeiten an die Fa. Häußlein GmbH, 97232 Giebelstadt, zum Angebotspreis von 200.943,17 € brutto gemäß geprüftem Angebot vom 10.03.2026 zu vergeben.
3. Der Oberbürgermeister bzw. dessen Vertreter wird ermächtigt den Auftrag für die Neuanlage Bildungspark im Umfeld Bayerisches Staatsarchiv – für den 1. Bauabschnitt (Entlastungsparkplatz am Staatsarchiv) und 2. Bauabschnitt (Anbindung Bildungspark und Entlastungsparkplatz), die Landschaftsbauarbeiten gemäß Förderbescheid Nr. 036/2021 und 027/2022 durch die Regierung von Unterfranken zu unterzeichnen.
4. Die Haushaltsmittel in Höhe von 1.017.000 € stehen im Haushalt 2026 auf der Haushaltstelle 1.5830.9501 für die Arbeiten zur Verfügung.
Für das Haushaltsjahr 2027 wurden auf der Haushaltstelle 1.5830.9501 150.000 € eingeplant.

Sachverhalt:**1. Ausgangslage**

Die Baumaßnahme befindet sich im ehemaligen Deusterpark.
Im Westen und Norden wird das Areal von der Nordtangente begrenzt, im Osten von der Fischergasse und im Süden vom Hindenburgring.
Dazwischen grenzt an die Feldstraße eine Wohnbebauung an.
Das etwa 12.500 m² große Planungsgebiet lässt sich grob in drei Abschnitte gliedern.

Die Gesamtbaumaßnahme ist in folgende Bauabschnitte unterteilt:

Bauabschnitt 1 Entlastungsparkplatz am Staatsarchiv Bauende Herbst 2026

Bauabschnitt 2 Anbindung Bildungspark und Entlastungsparkplatz Bauende Herbst 2026

Bauabschnitt 3 Freianlagen Bildungspark Baubeginn 2027

Der Maßnahmenbeschluss und die darin mit dem Stadtrat sowie Fördermittelgeber abgestimmte Planung wurde am 02.12.2024 gefasst.

Die Ausschreibung umfasst den Bauabschnitt 1 und 2, hier Landschaftsbauarbeiten.

BA 1 Parkplatz

Der neue Entlastungs-Parkplatz für die Altstadt und den Bildungspark mit 42 PKW- und 5 Motorradstellplätzen wird im südwestlichen Teil des Areals errichtet. Der Parkplatz wird mit einer 6,00 m breiten, U-förmigen, asphaltierten Umfahrt an die Zufahrt zum Staatsarchiv angeschlossen. Die Parkplätze sind mit Ausnahme der südlichen Achse senkrecht zur Fahrgasse ausgerichtet. Die Parkflächen werden überwiegend mit versickerungsfähigen und begrünten Rasenwabenplatten befestigt.

Die Stellplätze werden durch klimaangepasste Bäume gegliedert. Die entstehenden Böschungen mit Bäumen und Sträuchern begrünt.

Die Umgebungsflächen werden mit einer Blumenwiese begrünt.

Zusätzlich sollen Zuarbeiten für Beleuchtung, bestehend u.a. aus Erd-/Grabarbeiten für die Leitungstrasse, durchgeführt werden.

BA 2 Verbindungsweg

Der Verbindungsweg des BA2 stellt das Bindeglied zwischen den BA1 (Parkplatz), dem BA3 (Bildungspark) und dem Staatsarchiv auf der einen Seite und dem Hindenburgring Nord mit dem direkten Anschluss zur Innenstadt auf der anderen Seite dar. Der Verbindungsweg schließt im Norden an die Platzfläche vor dem Staatsarchiv an, verläuft dann parallel des Mitarbeiterparkplatzes des Staatsarchivs in südlicher Richtung, führt über eine neu zu errichtende Brücke über die Feldstraße zwischen privater Wohnbebauung hindurch und endet im Süden gegenüber der D.-Paul-Eber-Mittelschule am Hindenburgring Nord.

Am Süden des Weges werden als Auftakt Bäume gepflanzt, ebenso werden auf der gesamten Länge die Grünflächen links und rechts des Weges bepflanzt.

Zusätzlich werden Zuarbeiten für Beleuchtung, bestehend u.a. aus Erd-/Grabarbeiten für die Leitungstrasse, durchgeführt werden.

Nach Abschluß der Erd- und Tiefbauarbeiten an den 2 Bauabschnitten sind die Pflanz- und Ansaatbauarbeiten auszuführen.

Die Baumgruben für die Bäume und Solitärsträucher werden durch das Gewerk Tiefbau ausgeführt und sind mit Baumsubstrat verfüllt.

Der gesamte Oberbodenauftrag der Pflanz- und Ansaatflächen erfolgt ebenso durch das Vorgewerk.

Die Ansaat der Parkplätze erfolgt durch den Tiefbau (Vorgewerk), unterliegt aber in der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege dem AN und ist Teil dieser Leistungsbeschreibung.

Eine anschließende Pflege für zwei Vegetationsperioden ist ebenfalls Bestandteil der Ausschreibung.

2. Aktueller Stand

Die Baumaßnahme wurde im Februar 2026 beschränkt ausgeschrieben. Die Submission hat am 10.03.2026 stattgefunden. Die Ausschreibung wurde im Februar 2026 auf dem Ausschreibungsportal des Bayerischen Staatsanzeigers zur Verfügung gestellt.

15 Firmen haben sich die Unterlagen per Download heruntergeladen bzw. angefordert.

07 Hauptangebote lagen beim Angebotsschlussstermin vor.

Die formale Prüfung ergab keine Beanstandungen. Alle Angebote sind unterschrieben. Die geforderten Formblätter wurden vorgelegt bzw. wurden nachgefordert und liegen vor bzw. sind soweit notwendig vor der Auftragsvergabe noch vorzulegen.

Vorgesehener Baubeginn: ab 07.04.2026

Vorgesehenes Bauende: bis 18.12.2026

3. Förderung

Die Freigabe zur Ausschreibung seitens der Regierung von Unterfranken im November 2025 erteilt. Es wurden 60% der förderfähigen Kosten über die Städtebauförderung gestellt.

Dem Förderantrag wurde eine Gesamt- Summe von **1.381.139,54 €** zugrundegelegt.

Darin sind förderfähige Baukosten für die zwei jetzt zu vergebenden Bauleistungen (Erd-, Tiefbau- und Brückenbauarbeiten sowie Landschaftsbauarbeiten) zzgl. der Beleuchtung in Höhe von 1.160.437,44 € enthalten

Nicht förderfähig sind die Kosten für den Rückbau der bestehenden Brücke über die Feldstraße in Höhe von 17.125.- €, der im Zuge des Grundstücksverkaufes im Jahre 2001 notariell zugesagt wurde.

Die Angebotssummen für beide Bauleistungen liegen bei 1.079.910,50 €. Unter Berücksichtigung der baunebenkosten (BNK) und Beleuchtung liegt die Maßnahme dann um 0,41 % unterhalb der Kostenberechnung zum Förderantrag.

4. Vergabe der Bauleistungen

Der nach Prüfung und Wertung günstigste Bieter der öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A ist die Fa. Häußlein GmbH. Die Angebotssumme liegt 30 % unter dem verpreisten LV. Das Stadtbauamt schlägt vor, den Auftrag an die Fa. Häußlein, Levi-Strauss-Str. 107, 97232 Giebelstadt zum geprüften Angebotspreis in Höhe von

200.943,17 € brutto

gemäß Angebot vom 10.03.2026 zu vergeben.